



Rheinland-Pfalz

PROGRAMM Veranstaltungen

Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Mai – August
2019



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Impressum



Herausgeberin:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 16 29 70

Fax: 0 61 31 - 16 17 29 70

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Homepage: www.politische-bildung-rlp.de

Verantwortlich / Redaktion:

Bernhard Kukatzki

Lektorat:

Dieter Gube

Grafikdesign, Layout:

Birgit Elm

Bildnachweis:

- LpB-Archiv

- Wikimedia Commons

Programm Veranstaltungen

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

2019

Mai – August

	Seite
Impressum	U2
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Veranstaltungsprogramm:	
Veranstaltungsreihen	4
Veranstaltungsprogramm chronologisch	9
Vorankündigungen, weitere Veranstaltungen	46
Schulprojekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	49
Serviceseiten:	
Organigramm	50
Bibliothek / Schriftenraum	52
Medienpräsenz in Koblenz	52
Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	53
Hinweise / Kooperationspartner/innen	54
Kontaktdaten der Ansprechpartner/innen	55

THEMEN DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG RLP:

Geschichte / Landeskunde Rheinland-Pfalz / Gedenkarbeit /
Demokratie, Politische Kultur / Arbeit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit /
Antidiskriminierung, Kulturelle Vielfalt / Kultur / Medien /
Friedens- und Sicherheitspolitik / Internationale Politik, Europa

Wenn Sie zu bestimmten Themenfeldern direkt eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte mit der Adresse, unter der Sie informiert sein möchten, und den für Sie interessanten Themengebieten über Mail, Telefon, Fax, Brief oder persönlich.

Während Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung finden Fotoaufnahmen, ggf. auch Filmaufnahmen statt.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie ggf. auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen von Veröffentlichungen (einschließlich des Internetauftritts sowie des Facebook- und Twitterauftritts) der Landeszentrale für politische Bildung verwendet werden.

Liebe Interessierte an historisch-politischer Bildungsarbeit,

unser Veranstaltungsprogramm für Frühjahr und Sommer 2019 erscheint diesmal nur in dieser Online-Version, bietet aber wieder ein breites Angebot: Demokratiebildung und Menschenrechte, Landeskunde und Landesgeschichte, Gedenkarbeit und Erinnerungskultur, Kultur, Internationale Politik und Europa, Medien oder Nachhaltigkeit gehören ebenso zur Angebotspalette wie die Themen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit. Das Schwerpunktthema der ersten Jahreshälfte „Frauen verändern die Welt“ wird weiter fortgeführt und Sie finden einen aktualisierten Flyer zu dieser Reihe auf unserer Homepage.

So vielfältig wie die inhaltlichen Angebote sind, so unterschiedlich sind auch die Formate: Ob Vortrag oder Führung, Workshop oder Seminar, Gespräch oder Diskussion, Film oder Lesung, Exkursion oder Bildungsreise, ein passendes Format ist sicherlich auch für Sie dabei.

Anhand der nachfolgenden Symbole können Sie Veranstaltungsformate und Zielgruppen erkennen:

- **Veranstaltungsreihen** sind durch ein Bild mit Dominosteinen in der Außenspalte markiert. Dazu gibt es Basistexte, die zur Vermeidung von Wiederholungen nur einmal abgedruckt sind; die einzelnen Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf den Basistext zur Reihe. 
- Veranstaltungen, die besonders für **jüngere Teilnehmende** (14–24 Jahre) gedacht sind, sind durch das Logo „junge LpB“ gekennzeichnet. 
- **Exkursionen** sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Alle aufgeführten Exkursionen sind nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. 
- Viele der Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit anderen Bildungsträgern durchgeführt; bei Interesse wenden Sie sich an die angegebenen Ansprechpersonen, welche unter „Information“ aufgeführt sind. Die Adressen und Internetseiten von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, aber auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Sie am Ende dieses Programms.

Wir freuen uns, wenn die angebotenen Veranstaltungen zwischen Mai und August auf Ihr Interesse stoßen und zu einer regen Teilnahme und zahlreichen Rückmeldungen führen.



Bernhard Kukatzki
Direktor



Marianne Rohde
Stellv. Direktorin

Führungen

05.05.2019

02.06.2019

07.07.2019

04.08.2019

jeweils 14:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Interessierte erhalten Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Die Führung beinhaltet den gemeinsamen Rundgang über das Gelände des Gedenkortes und den Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933 - 1945“.

**Die Führungen sind kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Führungen

05.05.2019

19.05.2019

02.06.2019

16.06.2019

07.07.2019

14.07.2019

04.08.2019

18.08.2019

jeweils 14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert
An der Gedenkstätte

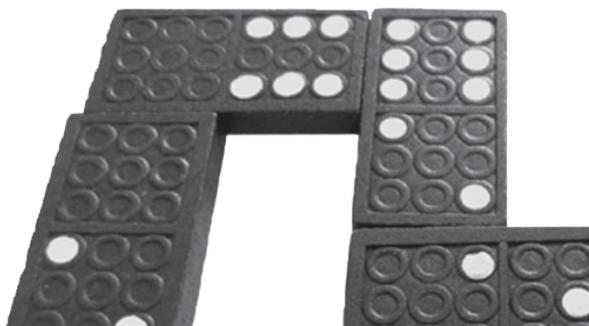


Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Geschulte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fördervereins bieten Informationen zur Entstehung, Geschichte und Funktionen des SS-Sonderlager/KZ Hinzert. Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs durch die Gedenkstätte wird eine Verortung des Lagers in der Landschaft vorgenommen und die Erinnerungsarbeit nach Kriegsende beleuchtet. Eine Einführung in die Dauerausstellung und die Möglichkeit zur angeleiteten Eigenbeschäftigung mit dieser runden das Angebot ab. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jedoch bei größeren Gruppen gern gesehen. Bitte achten Sie auf aktuelle Veränderungs-meldungen auf www.hinzert.de

**Die Führungen sind kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Informationen können ggf. auch auf der Homepage des Veranstalters www.hinzert.de abgerufen werden.



Mainzer Landtagsseminare

Das dreitägige Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber bis heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzuregen. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag. Auf dem Programm steht auch ein Besuch im Haus Burgund-Franche-Comté.

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Region Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen.

Hambacher Gespräche 2019

1. Hambacher Gespräch: "Bildung 4.0" Digitalisierung - Chance oder Risiko?

Die Hambacher Gespräche auf dem Hambacher Schloss, einer Wiege der deutschen Demokratie, sind eine Veranstaltungsreihe des Frank-Loeb-Instituts an der Universität Koblenz-Landau, in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Stiftung Hambacher Schloss. Im Zentrum der Hambacher Gespräche stehen gesellschaftspolitisch relevante Themen unserer Zeit, die von politischen und wissenschaftlichen Akteuren beleuchtet werden. In diesem Jahr stehen die Hambacher Gespräche unter der Überschrift "Zukunft 4.0."

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Frank-Loeb-Institut, Universität Koblenz-Landau/
Campus Landau, Stiftung Hambacher Schloss

Seminare

12.06.2019
21.08.2019

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz

Veranstaltungen

14.06.2019
16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Veranstaltungen

21.05.2019

67434 Neustadt
a.d. Weinstraße,
Hambacher Schloss

Workshops

ab Freitag
24.05.19 -
25.05.19

**Argumentationstraining gegen
 Stammtischparolen**

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnet bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das zweitägige Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

Veranstaltung

26.06.2019
 18:30 Uhr

56077 Koblenz,
 Festung Ehrenbreitstein

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher und europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Altertümer mehrmals im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

Filme

06.05.2019
03.06.2019

55116 Mainz,
 Palatin-Kino

AlleWeltKino:

100 Jahre Weimarer Verfassung – Demokratie zwischen Aufbruch und Agonie

Das AlleWeltKino bietet Menschen eine Plattform, ihre Geschichte zu erzählen und lässt fremde Kulturen zur Sprache kommen. Es lädt zum Schauen und Nachdenken ein. Präsentiert werden ausgewählte Spielfilme, die jeweils unter einem thematischen Schwerpunkt stehen, den Blick für andere Kulturen öffnen und über sie erzählen. Zu jedem Film gibt es vorab eine kurze Einführung und im Anschluss besteht für die Zuschauerinnen und Zuschauer die Möglichkeit zum Nachgespräch - oft mit speziell eingeladenen Expertinnen und Experten des Films oder des Landes und seiner Kultur, aus dem der präsentierte Film stammt.



Schwerpunktthema Frauen verändern die Welt

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland erstmals wählen und sich zur Wahl stellen. Die Landeszentrale nimmt dieses 100-jährige Jubiläum zum Anlass, von Januar bis Juni das Thema **Frauen verändern die Welt** zum Schwerpunkt zu machen und in diversen Veranstaltungen unterschiedliche Bereiche und Aspekte aufzugreifen, die die Situation von Frauen in der Gesellschaft thematisieren. Als Eigenveranstaltungen oder Kooperationen kommen unterschiedliche Formate zum Einsatz - Lesungen, Bankette, Theateraufführungen, Vorträge, Diskussionen, Workshops. Wir möchten Sie anregen, sich mit den verschiedenen Schwerpunktthemen auseinanderzusetzen.

05.05.2019: Film: "Die göttliche Ordnung" und Podium "Frauen beteiligen sich, mischen sich ein".

09.05.2019: Workshop für Frauen: Aktiv gegen digitale Gewalt.

20.05.2019: Fortbildung: Täterinnen.

Ganz normale Frauen?! – Wie und wo Frauen im Nationalsozialismus zu Täterinnen wurden.

22.05.2019: Rabbinerin Esther Jonas-Märtin spricht über Frauen im Judentum.

24.05.2019: Chawwerusch Theater : „Kleine Frau – was nun?“

25.05.2019: Chawwerusch Theater : „Kleine Frau – was nun?“

26.05.2019: Drei außergewöhnliche Frauen: Rosa Luxemburg, Hannah Arendt und Simone Weil.

29.05.2019: Imamin Rabeya Müller spricht über Frauen im Islam.

06.06.2019: Frauen = Ehefrauen? Was weibliche Eigenständigkeit und lesbische Liebe verhinderte.

07.06.2019: Feminismus und Popkultur.

13.06.2019: Die Rolle des Internets bei globalen feministischen Bewegungen - Schwerpunkt Südamerika. Ein Vortrag von Dr. Dinah Kristin.

26.06.2019: Mädelsache - Frauen in rechten Netzwerken.

05.07.2019: Vortrag von Len Schmid: Vereinnahmung des Feminismus-Begriffs von rechts.

Schwerpunktthema Migration

Abnehmende Wasserressourcen, Naturkatastrophen und geringere landwirtschaftliche Erträge schlagen immer mehr Menschen in die Flucht. Der Klimawandel ist einer der Treiber steigender Migration – und könnte bis 2050 bis zu 143 Millionen Menschen dazu bringen, ihre Heimat zu verlassen.

Veranstaltungen



05.05.2019

09.05.2019

20.05.2019

22.05.2019

24.05.2019

25.05.2019

26.05.2019

29.05.2019

06.06.2019

07.06.2019

13.06.2019

26.06.2019

05.07.2019

Veranstaltung

26.08.2019



Landeszentrale **Politische Bildung** Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

Informieren, motivieren, qualifizieren

Seminare, Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen machen einen großen Teil der Arbeit aus, mit der wir die Bürgerinnen und Bürger informieren, qualifizieren und zum Mitmachen motivieren wollen. Des Weiteren organisieren wir Wettbewerbe und verleihen Preise, wie z.B. den Schüler- und Jugendwettbewerb. Auch der Aufbau und die Koordination eines Netzwerks politischer Bildung und die Unterstützung und Förderung eines pluralistischen Bildungsangebots sind wesentliche Aufgaben. Das Angebot von Büchern und weiterem Informationsmaterial, die Erstellung eigener Studien und unsere öffentliche Bibliothek sind wichtige Teile unserer Arbeit, ebenso der Auftritt im Internet bei Facebook und Twitter.

www.politische-bildung-rlp.de

Auf der LpB-Homepage finden Sie zu vielen aktuellen Themen Hintergrundbezüge und Literaturempfehlungen.

Frauen verändern die Welt

"Die göttliche Ordnung" und Podium "Frauen beteiligen sich, mischen sich ein"

Das Damenkollektiv präsentiert "Kino + Talk" im Roxy-Kino in Neustadt/Weinstraße. Gezeigt wird der Schweizer Film: "Die göttliche Ordnung". Frauen auf dem Dorf begehren auf, treten - auch gegen Widerstände - beharrlich für ihr Wahlrecht ein. Der anschließende Talk fragt nach: "Einmischen - Aufmischen - Mitmischen. Wie geht Veränderung?!" Auf dem Podium: Politikerinnen unterschiedlichen Alters.

Veranstalter:

Das Damenkollektiv

Kooperationspartner:

DGB Region Vorder- und Südpfalz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP



Würdenträger*innen gesucht

Maps - Gib der Würde (d)einen Raum!

Ein Theaterprojekt zum Grundgesetz für junge Menschen (16-27 Jahre). Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Das Angebot ist kostenfrei. "70 Jahre Grundgesetz" nehmen wir zum Anlass, uns mit den Mitteln des Theaters mit dem Grundgesetz zu beschäftigen. Im 2. Halbjahr wird dann zusammen mit dem Staatstheater Mainz eine interaktive Theaterperformance zum Grundgesetz erarbeitet.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Staatstheater Mainz

Kooperationspartner:

Arbeit und Leben gGmbH,
Neustadtzentrum Mainz

Zielgruppe:

Junge Leute (16 - 27 Jahre)

Film



Sonntag

05.05.19

11:00 Uhr

67433 Neustadt an der
Weinstraße, Roxy Kino,
Konrad-Adenauer-
Straße 23

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Teilnahmebeitrag:

7,00 € (ermäßigt 5,00 €)

Workshop, Seminar



Sonntag

05.05.19

13:00 Uhr

55118 Mainz,
Neustadtzentrum,
Goethestraße 7

Anmeldung:

theaterpaedagogik@staatstheater-mainz.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Führung



Sonntag

05.05.19

14:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Öffentliche Führung

zu Gewerkschaftern im Konzentrationslager
Osthofen

Am Sonntag, 5. Mai 2019, 14.00 Uhr findet in der Gedenkstätte KZ Osthofen eine öffentliche Führung zum Schwerpunktthema "Gewerkschafter im KZ Osthofen" statt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Führungen: 02.06., 07.07., 04.08.



Film



Montag

06.05.19

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino,
Hintere Bleiche 6-8

Anmeldung:

[anmeldung@politische-](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)
[bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

AlleWeltKino

[Laura.Obitz@](mailto:Laura.Obitz@Bistum-Mainz.de)

[Bistum-Mainz.de](mailto:Laura.Obitz@Bistum-Mainz.de)

AlleWeltKino

Die letzte Sau

In schwäbischer Mundart erzählt der Film auf derb-komische Weise den Kampf von Klein gegen Groß. Am Beispiel von Schweinebauer Huber, der in Konkurrenz zur industriellen Fleischproduktion auf seinem maroden Hof ums Überleben kämpft, zeigt er, was alle ahnen: Längst hat der Kapitalismus und seine Logik der Gewinnmaximierung das politische Ruder im Land übernommen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.



Menschenrechtsbildung am außerschulischen Lernort –

Projekttag zum Thema „Menschenrechte“ im ehemaligen Konzentrationslager Osthofen

Menschenrechte sind universell, unveräußerlich und unteilbar – für Schülerinnen und Schüler aber oft ein unbekanntes Thema. Die Gedenkstätte KZ Osthofen bietet als Einrichtung für außerschulische Bildung die Möglichkeit, im Rahmen von speziellen Projekttagen Schülerinnen und Schüler an das Thema „Menschenrechte“ heranzuführen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Fächer Geschichte, Religion, Ethik, Deutsch, Sozialkunde u. ä. aller Schularten, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der außerschulischen Bildung

Workshop, Seminar

Dienstag

07.05.19

10:00 - 16:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

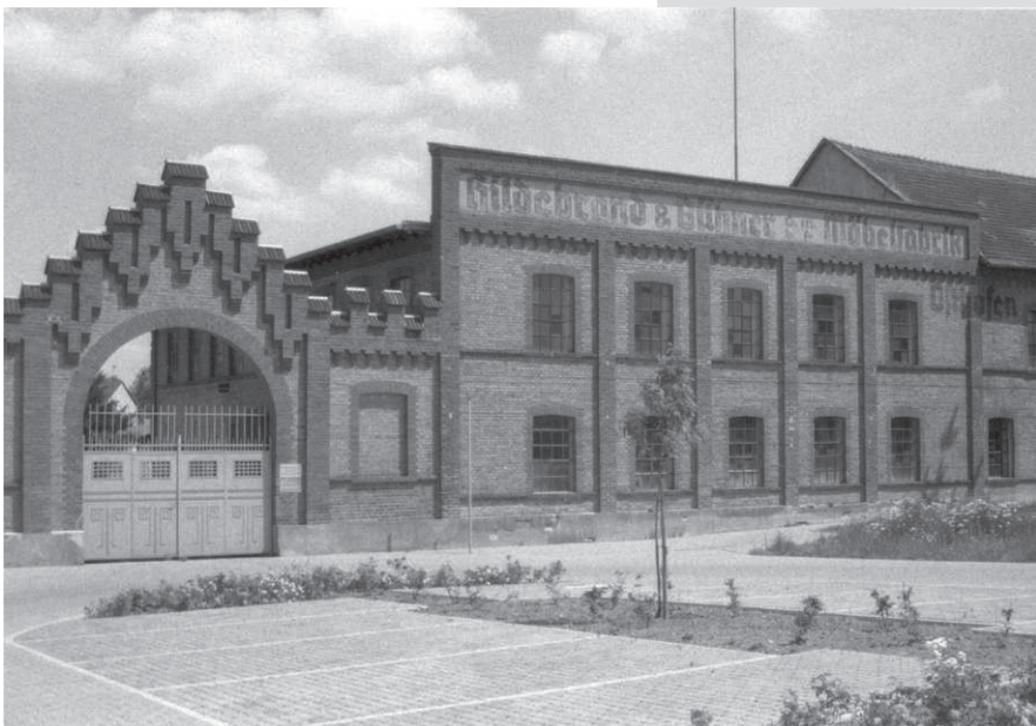
Information:

Martina Ruppert-Kelly

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN



Workshop, Seminar

ab **Mittwoch**
08.05.19 -
09.05.19

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim, Neuer Markt 3

Anmeldung:
 anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:
 Judith Brüning

j.bruening@wbz-
 ingelheim.de

EU-Planspiel:**Vor den Toren Europas**

Wir beschäftigen uns im Rahmen des Planspiels mit folgenden Fragen:

Wie gehen wir mit Flüchtlingen um, die an den Grenzen der Europäischen Union zu uns stoßen? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Migration, Flucht und Asyl, und wie funktioniert die Europäische Union in diesem Politikbereich? Wie wünschen wir uns „unser“ Europa der Zukunft?

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Film**

Mittwoch
08.05.19
18:00 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence im Institut
français, Schillerstraße 11

Anmeldung:
 anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:
 Leibniz-Institut für
 Europäische Geschichte
 (IEG),
 Kathrin Schieferstein

schieferstein@ieg-mainz.de

Filmreihe des IEG Mainz**"Transit"**

von Christian Petzold

Auf der Suche nach einem Visum und einem neuen Leben irrt der deutsche Flüchtling Georg durch Marseille, lernt Menschen kennen, die sein Schicksal teilen, stets im Schwebestand zwischen Gehen und Bleiben. Die Geschichte einer großen, fast unmöglichen Liebe zwischen Flucht, Exil und der Sehnsucht nach einem Ort, der ein Zuhause ist.

Veranstalter:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Amt für Migration und Integration, CinéMayence

„Die Welt im Wandel. Konzepte, Herausforderungen und Lösungen“

Demokratie auf dem Abstellgleis? Diagnose Postdemokratie

Die Ringvorlesung wird von der Fachschaft Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz im Rahmen des Studiums Generale angeboten. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind regelmäßig im Publikum vertreten. Neben externen Wissenschaftlern sollen auch Gäste aus Politik, Medien, Wirtschaft und Verbänden die Themen von anderen, neuartigen Blickwinkeln beleuchten.

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität,
Institut für Politikwissenschaft

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Ringvorlesung

Mittwoch

08.05.19

16:15

55122 Mainz,
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz, Hör-
saal P 5, Philosophicum

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Workshop, Seminar



Donnerstag
09.05.19
 18:00 Uhr

55116 Mainz,
 Frauenzentrum Mainz e.V.,
 Kaiserstraße 59-61

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
 Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Aktiv gegen digitale Gewalt

Digitale Gewalt ist ein Sammelbegriff für verschiedene Formen geschlechtsspezifischer Gewalt. Gemeint sind Gewalthandlungen, die sich technischer Hilfsmittel und digitaler Medien bedienen und Gewalt, die im digitalen Raum stattfindet. Nach einem Überblick über Formen digitaler Gewalt (etwa Cybermobbing oder bildbasierte sexualisierte Gewalt...), werden anhand von Beispielen Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt.

Veranstalter:

Frauenzentrum Mainz e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Frauen



Ausstellung

Mittwoch
15.05.19
 18:00 Uhr

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte KZ Osthofen,
 Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:
info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:
 Uwe Bader

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Verschweigen – Verurteilen

Ausstellung zur Verfolgung von Homosexualität von 1946 bis 1973

1945 endete die nationalsozialistische Diktatur und damit die intensivste Verfolgung von homosexuellen Menschen in der deutschen Geschichte. Wie in der NS-Zeit blieb jedoch auch in der Bundesrepublik männliche Homosexualität weiterhin verboten; die 1935 drastisch verschärften Strafbestimmungen der §§ 175 und 175a des Strafgesetzbuches (StGB) galten auch weiterhin.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, medien. rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.



Filmreihe des IEG Mainz

"Die andere Seite der Hoffnung"

von Aki Kaurismäki

Khaled, ein junger Syrer, gelangt als blinder Passagier nach Helsinki, wo er Asyl beantragen möchte. Wikström, ein fliegender Händler für Männerhemden und Krawatten, verlässt seine Frau, gibt seinen Job auf und kauft ein heruntergewirtschaftetes Restaurant in Helsinki. Und trifft dort auf den inzwischen illegal in Finnland lebenden Khaled.

Veranstalter:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Amt für Migration und Integration, CinéMayence



„Die Welt im Wandel. Konzepte, Herausforderungen und Lösungen“

Demokratie auf dem Abstellgleis? Diagnose Postdemokratie

Die Ringvorlesung wird von der Fachschaft Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz im Rahmen des Studiums Generale angeboten. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind regelmäßig im Publikum vertreten. Neben externen Wissenschaftlern sollen auch Gäste aus Politik, Medien, Wirtschaft und Verbänden die Themen von anderen, neuartigen Blickwinkeln beleuchten.

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität,
Institut für Politikwissenschaft

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Film



Mittwoch

15.05.19

18:00 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence im Institut
français, Schillerstraße 11

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte
(IEG), Kathrin
Schieferstein

schieferstein@ieg-mainz.de

Ringvorlesung

Mittwoch

15.05.19

16:15 Uhr

55122 Mainz
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz, Hör-
saal P 5, Philosophicum

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion

Donnerstag
16.05.19
18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Frankreich und die Europawahlen

Alte Konfliktlinien, neue politische Dynamiken?

Die Europawahlen in Frankreich finden in einem aufgeheizten Klima statt. Von einer Probe für den Präsidenten haben sie sich zum Gradmesser für die Lage im Land entwickelt. Mit der Gelbwesten-Bewegung sind alte Konfliktlinien in den Vordergrund getreten, die zu ungesesehenen politischen Dynamiken führen.

Ein Vortrag von Dr. Eileen Keller vom Deutsch-Französischen Institut.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
Büro für Hochschulkooperation der französischen Botschaft



Workshop, Seminar



Montag
20.05.19
10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:
steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert.de

Information:
Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Frauen verändern die Welt

Fortbildung: Täterinnen

Ganz normale Frauen?! – Wie und wo Frauen im Nationalsozialismus zu Täterinnen wurden. Lange Zeit tradierte sich das Bild der vermeintlich „unpolitischen“ Rolle der Frau im Nationalsozialismus, die lediglich – angelehnt an die NS-Ideologie – als Mutter einer neuen deutschen Generation dem Führer zu dienen habe.

Veranstalter:
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Kooperationspartner:
Universität Trier,
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Heinz Bude: Solidarität

Die Zukunft einer großen Idee

Kann Solidarität unsere Gesellschaft vor dem Auseinanderbrechen bewahren? Heinz Bude appelliert an eine neue Art des Zusammenlebens. Heinz Bude ist Inhaber des Lehrstuhls für Makrosoziologie an der Universität Kassel.

Die Veranstaltung kostet 10,00 Euro Eintritt.

Veranstalter:

Staatstheater Mainz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Lesung und Gespräche

Montag

20.05.19

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Glashaus im Staatstheater Mainz,
Gutenbergplatz 7

Anmeldung:

kasse@staatstheater-mainz.de

Information:

Staatstheater Mainz

kasse@staatstheater-mainz.de

Teilnahmebetrag: 10 €

China - Exil in Shanghai

Auf jüdischen Spuren in China

Shanghai war für sie ein sicheres Exil: Fast 20 000 Juden aus Deutschland und anderen Ländern Mittel- und Osteuropas flüchteten in den 30/40er Jahren um den halben Erdball nach China, um dem Nazi-Terror zu entgehen. Mehr als 200 Flüchtlinge stammten aus der Rhein-Main-Region, so aus Mainz, Worms, Koblenz, Trier und Ludwigshafen. Im Shanghaier Stadtteil Hongkou haben sie ihre Spuren hinterlassen – bis heute. Die Veranstaltung dient auch der Vorbereitung einer Bildungsreise diesen Jahres nach China, ferner bietet der Abend Informationen über die heutige Situation in Shanghai und anderen Mega-Städten wie Peking und Xian sowie über Qingdao, der früheren deutschen Kolonie Tsingtau.

Veranstalter:

Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG)

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag und Diskussion

Dienstag

21.05.19

18:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion

Dienstag
21.05.19
18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Podiumsdiskussion



Dienstag
21.05.19
19:00 Uhr

67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Steuern - der große Bluff

Der ehemalige Finanzminister Nordrhein-Westfalens kritisiert unser Steuersystem. Als Minister kämpfte er gegen Steuerflüchtlinge und Steuerhinterziehung. Heute beklagt er, dass eine gerechtere Steuerpolitik immer wieder im Sande verläuft und prangert deswegen eine „Steuervermeidungslobby“ an. Rainer Brüderle beklagt dagegen als Präsident des „Bundes der Steuerzahler“, dass dem Bürger und der Bürgerin zu wenig vom Bruttoeinkommen übrig bleibt.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Hambacher Gespräche 2019

"Bildung 4.0" Digitalisierung - Chance oder Risiko?

Bereits im Jahr 2008 rief Bundeskanzlerin Angela Merkel die »Bildungsrepublik Deutschland« aus. Die Aussage, Deutschlands Kapital stecke in den Köpfen seiner Einwohner/innen, ist fast schon ein Allgemeinplatz geworden. Aber wie ist es um die Bildungsrepublik Deutschland konkret bestellt? Mit dem »DigitalPakt« Schule wollen Bund und Länder in den nächsten Jahren mindestens 5,5 Milliarden Euro in die Digitalisierung der Schulen stecken. Welche Chancen aber auch welche Risiken stecken in der Digitalisierung der Schulen? Wie sieht die Schule 4.0 aus und was braucht Sie über die Digitalisierung hinaus? Unter welchen Rahmenbedingungen kann die Digitalisierung schulischer Bildung erfolgreich umgesetzt werden? Diese und andere Fragen diskutieren die Bildungsministerin von Rheinland-Pfalz, **Stefanie Hubig**; der Bildungswissenschaftler **Armin Weinberger** und der Schulleiter des Otto-Hahn-Gymnasiums Landau, **Andreas Doll**.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
Frank-Loeb-Institut, Universität
Koblenz-Landau / Campus Landau,
Stiftung Hambacher Schloss



Frauen verändern die Welt

Rabbinerin Esther Jonas-Märtin spricht über Frauen im Judentum

Es gibt wohl kaum ein anderes Thema im Judentum um das sich so viele verschiedene Auffassungen, sogar Mythen und oft Vorurteile ranken. Gespeist einerseits aus einem biblisch-fundiertem religiös-traditionellen Bild der Rolle der Frau, andererseits aus den Vorstellungen und Werten der jeweiligen Mehrheitsgesellschaften. Gemeinsam werden wir versuchen, den Mythen ihre Wirkmächtigkeit zu nehmen und uns den ganz realen jüdischen Frauentümern des 20. und 21. Jahrhundert anzunähern.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Die Dritte Welt im Spannungsfeld der Globalisierung

Warum geht es manchen Ländern wirtschaftlich schlechter als anderen? Was heißt das für die Menschen, die dort leben, und wer bestimmt überhaupt, was „gutes Leben“ ausmacht? Das Seminar nimmt dabei einzelne Länder und Regionen genauso in den Blick wie grundlegende und auch kontrovers diskutierte Aspekte und Begrifflichkeiten (wie z.B. den umstrittenen Begriff der „Dritten Welt“).

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag und Diskussion



Mittwoch
22.05.19
18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Workshop, Seminar

ab Mittwoch
22.05.19 -
24.05.19

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim, Neuer Markt 3

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Dr. Florian Pfeil,
Judith Brüning

j.bruening@wbz-ingelheim.de

Film



Mittwoch

22.05.19

18:00 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence im Institut
français, Schillerstraße 11

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte
(IEG), Kathrin
Schieferstein

schieferstein@ieg-mainz.de

Filmreihe des IEG Mainz

"Und dann der Regen ... También la lluvia"

von Icíar Bollaín

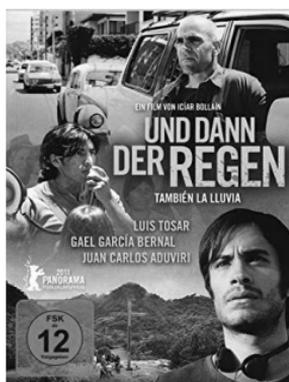
Der junge spanische Regisseur Sebastián, idealistisch und filmbesessen, will den großen, wahrhaftigen Film über Kolumbus drehen: Keinen Heldenmythos, sondern die brutale Eroberung eines Kontinents, die Gier nach Gold und die entsetzliche Gewalt gegen die Ureinwohner. Weil das Budget äußerst knapp ist, dreht das Filmteam in Bolivien, dem ärmsten und »indianischsten« Land Lateinamerikas.

Veranstalter:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Amt für Migration und Integration, CinéMayence



Ringvorlesung

Mittwoch

22.05.19

16:15 Uhr

55122 Mainz,
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz, Hör-
saal P 5, Philosophicum

„Die Welt im Wandel. Konzepte, Herausforderungen und Lösungen“

Drohnen bei der Parlamentsarmee - Parlamentarische Kontrolle der Bundeswehr im 21. Jahrhundert

Die Ringvorlesung wird von der Fachschaft Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz im Rahmen des Studiums Generale angeboten. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind regelmäßig im Publikum vertreten. Neben externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sollen auch Gäste aus Politik, Medien, Wirtschaft und Verbänden die Themen von anderen, neuartigen Blickwinkeln beleuchten.

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität,
Institut für Politikwissenschaft

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Digitale Zivilcourage

Argumentations- und Handlungsmöglichkeiten im Internet

Ohne Angst unterwegs sein im Netz, Bedrohungen selbstbewusst begegnen: dazu befähigt unser Workshop „Digitale Zivilcourage“. An einem Tag lernen Sie die wichtigsten Apps kennen und wie man „Fake News“ erkennt. Wie umgehen mit „Hate Speech“? Was tun gegen „Trolle“? Gemeinsam mit medien.rlp bieten wir eintägige Workshops an, die auch vor Ort in Ihrer Einrichtung stattfinden können.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen in Ahrweiler

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Workshop, Seminar

Donnerstag

23.05.19

09:00 - 16:30 Uhr

55606 Kirn

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Workshop, Seminar



ab Freitag

24.05.19 -

25.05.19

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,
Kreis-Volkshochschule
Ahrweiler,
Wilhelmstraße 23

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Theater



Freitag

24.05.19

19:30 Uhr

66482 Zweibrücken,
Festhalle Zweibrücken,
Saarlandstraße 9

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Chawwerusch Theater : „Kleine Frau – was nun?“

Der Erste Weltkrieg ist vorbei, der Kaiser muss abdanken und Luise ihre pfälzische Heimat verlassen. Die junge Frau verschlägt es nach Berlin. Sie gerät zwischen die Fronten politischer Auseinandersetzungen und lernt, ihren Kopf selbst zu gebrauchen.

Veranstalter:

Stadt Zweibrücken (Kultur und Verkehrsamt)

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Theater



Samstag

25.05.19

19:30 Uhr

57610 Altenkirchen,
Stadthalle Altenkirchen,
Quengelstraße 7

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Chawwerusch Theater : „Kleine Frau – was nun?“

Der Erste Weltkrieg ist vorbei, der Kaiser muss abdanken und Luise ihre pfälzische Heimat verlassen. Die junge Frau verschlägt es nach Berlin. Sie gerät zwischen die Fronten politischer Auseinandersetzungen und lernt, ihren Kopf selbst zu gebrauchen. Die große Produktion des Chawwerusch Theaters „Kleine Frau – was nun? Der Weg in die Weimarer Republik“ widmet sich der spannenden Zeit vor hundert Jahren, als zu ersten Mal eine deutsche Demokratie entstand und zum ersten Mal die Frauen wählen durften.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Kooperationspartner:

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Stadt Altenkirchen

Frauen verändern die Welt

**Drei außergewöhnliche Frauen:
Rosa Luxemburg, Hannah Arendt und Simone Weil**

Autorin Simone Frieling liest aus ihrem Buch *Rebellinnen*, das die Lebenswege von drei sensiblen, selbstbewussten und temperamentvollen Frauen beleuchtet: Luxemburg, die politische Revolutionärin aus Polen, Arendt, die scharfsinnige Theoretikerin und Weil, die religiöse Sozialistin. Halbheiten kannten die drei nicht, immer ging es ihnen ums Ganze. Diese Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede analysiert die Autorin.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung
Rheinland-Pfalz für Kultur

„Die Macht der Moschee“, Scheitert die Integration am Islam?

Ein Vortrag von Dr. Joachim Wagner

Das Buch „Die Macht der Moschee“ ist das erste Buch, das die kulturelle Integration von Muslimen in den Vordergrund stellt. Einen Schwerpunkt setzt das Buch bei Schulen als Integrationsagenturen und Problemfeldern. Dazu hat der Autor 21 multikulturelle Schulen in fünf Bundesländern besucht.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Lesung und Gespräche



**Sonntag
26.05.19
11:00 Uhr**

**67480 Edenkoben,
Künstlerhaus Edenkoben,
Klosterstraße 181**

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Anne Waninger

[anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

Vortrag und Diskussion

**Dienstag
28.05.19
19:00 Uhr**

**55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Bernhard Kukatzki

[bernhard.kukatzki@
politische-bildung-rlp.de](mailto:bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de)

Vortrag und Diskussion



Mittwoch
29.05.19
18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:
Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Imamin Rabeya Müller spricht über Frauen im Islam

Imamin Rabeya Müller aus Köln gibt Einblicke in die soziale Rolle der Frau im Islam und über feministische Perspektiven auf den Islam bzw. Interpretationsmöglichkeiten des Koran. Weiterhin berichtet sie über ihre Erfahrungen als Imamin.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Ringvorlesung

Mittwoch
29.05.19
16:15 Uhr

55122 Mainz,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Hörsaal P 5, Philosophicum

„Die Welt im Wandel. Konzepte, Herausforderungen und Lösungen“

Jobfresser oder Innovator - Auswirkungen der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt

Die Ringvorlesung wird von der Fachschaft Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz im Rahmen des Studiums Generale angeboten. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind regelmäßig im Publikum vertreten. Neben externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sollen auch Gäste aus Politik, Medien, Wirtschaft und Verbänden die Themen von anderen, neuartigen Blickwinkeln beleuchten.

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität,
Institut für Politikwissenschaft

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

„Die Macht der Moschee“, Scheitert die Integration am Islam?

Ein Vortrag von Dr. Joachim Wagner

Das Buch „Die Macht der Moschee“ ist das erste Buch, das die kulturelle Integration von Muslimen in den Vordergrund stellt. Einen Schwerpunkt setzt das Buch bei Schulen als Integrationsagenturen und Problemfeldern. Dazu hat der Autor 21 multikulturelle Schulen in fünf Bundesländern besucht

Veranstalter:

Volkshochschule Ludwigshafen

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Wanderung zu ausgewählten Stätten der Unmenschlichkeit

Während der ca. 10 km langen Wanderung werden anhand der aufgesuchten „Stätten der Unmenschlichkeit“ Einblicke in die Geschichte des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert gegeben.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Führungen: 05.05., 19.05., 02.06., 16.06., 07.07., 14.07., 04.08., 18.08.



Vortrag und Diskussion

Mittwoch

29.05.19

19:00 Uhr

67059 Ludwigshafen,
Volkshochschule,
Bürgerhof

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Susanne Schindwein

susanne.schindwein@ludwigshafen.de

Führung



Sonntag

02.06.19

11:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Workshop, Seminar



Montag
03.06.19
 ganztags

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Ingelheim, Neuer Markt 3

Information:
 Judith Brüning

[j.bruening@wbz-
 ingelheim.de](mailto:j.bruening@wbz-

 ingelheim.de)

Studientag gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung im Alltag

In wechselnden Workshop- und Plenumsphasen lernen die Jugendlichen im Laufe des Studientages zum einen verschiedene Aspekte und Erscheinungsformen der rechtsextremen Ideologie kennen und erhalten aktuelle Informationen zur Situation in Rheinland-Pfalz. Zum anderen erarbeiten sie sich allgemeine Fragen zum Thema Vorurteile und Diskriminierung und entwerfen ihr Wunschbild einer Gesellschaft, die für alle eintritt.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche

Film



Montag
03.06.19
 19:30 Uhr

55116 Mainz,
 Palatin-Kino,
 Hintere Bleiche 6-8

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-

 bildung-rlp.de)

Information:
 AlleWeltKino

[Laura.Obitz@Bistum-
 Mainz.de](mailto:Laura.Obitz@Bistum-

 Mainz.de)

AlleWeltKino

Ich bin ein Elefant, Madame

Der Schüler Rull probt an einem Gymnasium in Bremen den Aufstand und versucht, die autoritären Strukturen seiner Schule zu durchbrechen. Es entsteht eine humorvolle Protestbewegung, die eine demokratische Schulform fordert. Der Film zeigt dabei die Schüler während des Unterrichts und in ihrem Privatleben. Er entlarvt die Lehrer, die sich an der althergebrachten Form von Schule festklammern. Gleichzeitig versuchen die Schüler, die fortschrittlichen Lehrer auf ihre Seite zu bringen. Sozusagen „Die Lümmel von der ersten Bank“, künstlerisch wertvoll mit der Musik von Velvet Underground (ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären auf der Berlinale 1969).

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.



Luxemburg im Zweiten Weltkrieg

Zwangsrekrutierung - Streik - Umsiedlung - Gefängnis

Die Ausstellung aus dem Großherzogtum Luxemburg informiert über die Folgen der deutschen Besatzung der Jahre 1940 bis 1945. Thematisiert werden die Verbrechen der Besatzungsmacht und das Aufbegehren durch den Luxemburger Widerstand, so insbesondere auch der Streik von 1942. Die Ausstellung ist auch am 4. Juni von 10 bis 17 Uhr in der Jugendherberge Bacharach auf der Burg Stahleck zu sehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Staatsministerium Luxemburg - Comité pour la Mémoire de la Deuxième Guerre mondiale, Jugendherberge Bacharach



Burg Stahleck

Im Gespräch mit...

Gabriela Adamesteanu. Die Literatur von Gabriela Adamesteanu und der Kommunismus in Rumänien

Im 30. Jahr des Endes des Kommunismus und anlässlich der rumänischen EU-Ratspräsidentschaft sprechen wir mit der bekannten rumänischen Schriftstellerin Gabriela Adamesteanu.

Ihre Werke sind hochgelobt und beschäftigen sich mit der Zeit des Kommunismus in Rumänien. Jetzt wurden ihre Bücher ins Deutsche übersetzt. Mit Prof. Dr. Hans-Christian Maner und Dr. Anneli Ute Gabanyi.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte, Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz

Ausstellung

Montag

03.06.19

18:00 Uhr

55422 Bacharach,
Burg Stahleck

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader,
Dr. Beate Welter

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de



Lesung und Gespräche

Montag

03.06.19

18:15 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion

Mittwoch
05.06.19
19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion

Mittwoch
05.06.19
19:00 Uhr

67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Horst Wenner

horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de

Das Baltikum und Russland

30 Jahre schwierige Nachbarschaft

Vortrag von Dr. Benjamin Conrad, Institut für Geschichtswissenschaften der HU Berlin.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Südwestdeutsche Medientage

Medien und Kontrolle

Kontrolle spielt im Zusammenhang mit Medien schon seit den ersten gedruckten Flugblättern eine zentrale Rolle: Als „Vierte Gewalt“ wachen sie nicht nur über die drei anderen Säulen demokratischer Staaten, sondern auch über weitere mächtige Akteure im öffentlichen Leben, um Verfehlungen oder Korruption aufzudecken. Zunehmend rückt jedoch in den Vordergrund: Wer kontrolliert eigentlich „die Medien“?

Veranstalter:

Deutscher Journalisten-Verband, Evangelische Akademie der Pfalz, Landeszentrale für politische Bildung RLP, Saarländischer Rundfunk, SWR, Universität des Saarlands, Frank-Loeb-Institut

Südwestdeutsche Medientage

Medien und Kontrolle

Kontrolle spielt im Zusammenhang mit Medien schon seit den ersten gedruckten Flugblättern eine zentrale Rolle: Als „Vierte Gewalt“ wachen sie nicht nur über die drei anderen Säulen demokratischer Staaten, sondern auch über weitere mächtige Akteure im öffentlichen Leben, um Verfehlungen oder Korruption aufzudecken. Zunehmend rückt jedoch in den Vordergrund: Wer kontrolliert eigentlich „die Medien“?

Veranstalter:

Deutscher Journalisten-Verband, Evangelische Akademie der Pfalz, Landeszentrale für politische Bildung RLP, Saarländischer Rundfunk, SWR, Universität des Saarlands, Frank-Loeb-Institut

Frauen verändern die Welt

Frauen = Ehefrauen? Was weibliche Eigenständigkeit und lesbische Liebe verhinderte.

Auch wenn Sexualität unter Frauen in der frühen Bundesrepublik nicht direkt strafbar war, erschwerten Justiz, Arbeitsmarkt, öffentliches Schweigen und generell die mächtige Norm der lebenslang verheirateten Frau die lesbische Liebe sehr. Ein ausdrückliches Verbot war nicht nötig, um Frauen davon abzuhalten, einander zu lieben. Von den Faktoren, die lesbische Liebe verhinderten, handelt der Vortrag

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshop, Seminar

Donnerstag

06.06.19

09:00 Uhr

76829 Landau,
Butenschoen-Haus,
Luitpoldstr. 8

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion



Donnerstag

06.06.19

18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch

info@ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Ausstellung

Donnerstag
06.06.19
 19:00 Uhr

56068 Koblenz,
 Florinskirche,
 Florinsmarkt 23

Anmeldung:

info@
 ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader; Dr. Beate
 Welter

info@ns-dokuzentrum-
 rlp.de

Luxemburg im Zweiten Weltkrieg

Zwangsrekrutierung - Streik - Umsiedlung - Gefängnis

Die Ausstellung aus dem Großherzogtum Luxemburg informiert über die Folgen der deutschen Besatzung der Jahre 1940 bis 1945. Thematisiert werden die Verbrechen der Besatzungsmacht und das Aufbegehren durch den Luxemburger Widerstand, so insbesondere auch der Streik von 1942. Die Ausstellung ist in der Florinskirche in Koblenz bis zum 7. Juli zu sehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Staatsministerium Luxemburg - Comité pour la Mémoire de la Deuxième Guerre mondiale, Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Mitte, Förderverein Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz e.V.

Vortrag und Diskussion



Freitag
07.06.19
 19:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für politische Bildung RLP,
 Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@
 politische-bildung-rlp.de

Frauen verändern die Welt

Feminismus und Popkultur

Unterhaltungsmedien – Soap Operas, Krimis, Abenteuerromane, ... – begleiten viele Menschen durch ihr alltägliches Leben. Politische Fragen und Einstellungen sind nicht das Erste, was den meisten dabei einfällt. Und doch sind sie da – bei den Zuschauer*innen und Leser*innen selber und in den Medien, die sie rezipieren. Der Vortrag von Anne-Sophie Tramer behandelt das Verhältnis zwischen populären Medien und feministischen Einstellungen im Alltag junger Frauen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Von großen Zusammenhängen und kleinen Schritten

Nachhaltigkeit verstehen und umsetzen

In diesem Seminar werden grundlegende Fragen zum Thema Nachhaltigkeit und zur Zukunftsfähigkeit der Erde erörtert. Die Unterrichtseinheiten haben durchgängig einen aktivierenden Charakter und zielen auf die Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension. An allen Seminartagen wird in unterschiedlichen Unterrichtsformen und mit verschiedenen Methoden gearbeitet.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Schüler - Landtagsseminare

41. Schüler-Landtagsseminar

Das dreitägige Landtagsseminar für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schularten der Jahrgangsstufe 10 bietet unter dem Motto "Politik und Spaß im Landtag Rheinland-Pfalz" Einblicke in die Arbeit der "Politikfabrik".

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

für Jugendliche der Jahrgangsstufe 10



Workshop, Seminar

ab Dienstag
11.06.19 -
13.06.19

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim, Neuer Markt 3

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Judith Brüning

j.bruening@wbz-ingelheim.de

Workshop, Seminar



ab Mittwoch
12.06.19 -
14.06.19

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz,
Platz der Mainzer Republik 1

Anmeldung:

annette.schuch@landtag.rlp.de

Information:

Andreas Jäger

annette.schuch@landtag.rlp.de

Ringvorlesung

Mittwoch
12.06.19
 16:15 Uhr

55122 Mainz,
 Johannes Gutenberg-
 Universität Mainz, Hör-
 saal P 5, Philosophicum

„Die Welt im Wandel. Konzepte, Herausforderungen und Lösungen“

Umweltfragen des 21. Jahrhunderts - Ressourcenknappheit und Verteilungskonflikte

Die Ringvorlesung wird von der Fachschaft Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz im Rahmen des Studiums Generale angeboten. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind regelmäßig im Publikum vertreten. Neben externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollen auch Gäste aus Politik, Medien, Wirtschaft und Verbänden die Themen von anderen, neuartigen Blickwinkeln beleuchten.

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität,
 Institut für Politikwissenschaft

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag und Diskussion



Donnerstag
13.06.19
 18:30 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für poli-
 tische Bildung RLP,
 Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Anne Waninger

[anne.waninger@
 politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

Frauen verändern die Welt

Die Rolle des Internets bei globalen feministi- schen Bewegungen - Schwerpunkt Südamerika. Ein Vortrag von Dr. Dinah Kristin Leschzyk

Auch in Südamerika konnten sich Politikerinnen beim Kampf um Spitzenpositionen in den letzten Jahren durchsetzen. Dies befeuerte den Feminismuskurs enorm, ließ jedoch gleichzeitig die Stimmen der Gegner*innen immer lauter und extremer werden.

Veranstalter:

Frauzentrum Mainz e.V.,
 Landeszentrale für politische Bildung RLP



Luxemburger Deportierte im SS-Sonderlager/KZ Hinzert und im Frauenstraflager Flussbach

Vorgestellt werden Einzelschicksale von Luxemburgern und Luxemburgerinnen die Widerstand gegen die deutsche Besatzungsmacht geleistet hatten oder Zwangsrekrutierte versteckten. Nicht selten kam es vor, dass der männliche Part einer Familie in das SS-Sonderlager verschleppt wurde, der weibliche nach Flussbach.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kompetenztraining Respekt

Gemeinsam stark gegen Vorurteile, für aktiv gelebte Vielfalt

Bei dem Training, das sich an nach Deutschland geflüchtete Menschen richtet, lernen die Teilnehmenden Vorurteilen sachlich zu begegnen und eigene Vorurteilsstrukturen zu reflektieren. Auf der Basis eigener Erfahrungen werden praktische Gruppenarbeiten und Rollenspiele entwickelt, in denen Handlungsmöglichkeiten und Reaktionsweisen eingeübt werden.

Die Veranstaltung findet an beiden Tagen von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Familien, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

nach Deutschland geflüchtete Menschen

Vortrag und Diskussion

Donnerstag

13.06.19

19:00 Uhr

56068 Koblenz,
Florinskirche,
Florinsmarkt 23

Anmeldung:

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Dr. Beate Welter;
Lena Haase

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Workshop, Seminar

ab Freitag

14.06.19 -

15.06.19

55543 Bad Kreuznach,
Dietrich Bonhoeffer Haus,
Kurhausstraße 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion



Freitag

14.06.19

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

friedensarbeiter@pax-christi.de

Information:

pax christi Rhein-Main

friedensarbeiter@pax-christi.de

Workshop, Seminar

Samstag

15.06.19

10:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader; Kerstin Hetzel

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung

Was kann ein auf Afrika ausgerichteter Friedensjournalismus in Europa bewirken?

Referent bei der Veranstaltung ist Emanuel Maitondo, ein angolanischer Journalist im Exil. Bei der Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, was ein Journalist oder eine Journalistin im Exil, d.h. in seinem Herkunfts- wie auch im Exilland im Sinne der Zivilen Konfliktbearbeitung bewirken kann.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V.

45. Informationstagung zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz

Im Mittelpunkt der 45. Informationstagung steht die verstärkte finanzielle Förderung der Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz durch die Landesregierung und die damit verbundenen neuen Chancen und Möglichkeiten.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten- und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz

Tagung DR Kongo

Eine aktuelle Bestandsaufnahme

Nach Jahrzehnten der Unabhängigkeit ist die DR Kongo nach wie vor ein Land mit einem enormen Reichtum einerseits, gleichzeitig aber ein Land mit weiterhin bestehenden großen Demokratiedefiziten. Bei der 2. Tagung der Landeszentrale für politische Bildung zur DR Kongo wird eine aktuelle Bestandsaufnahme versucht und fortgeschrieben, so zu den zurückliegenden Wahlen und zur Demokratisierung.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

pax christi – Deutsche Sektion e.V.

Bildungsreise nach Genf

Genf ist wohl nach New York die Hauptstadt der internationalen Diplomatie. Hier wurde 1920 infolge des Versailler Vertrages der Völkerbund gegründet, hier residierte das von Fridtjof Nansen gegründete Hochkommissariat für Flüchtlinge und hier befindet sich heute der europäische Hauptsitz der Vereinten Nationen mit zahlreichen Sonderorganisationen. In Genf wird über Abrüstung und Menschenrechte, Krieg und Frieden, Wirtschaft und Entwicklung verhandelt. 25 internationale Organisationen haben heute ihren Sitz in Genf, darüber hinaus unzählige Nichtregierungsorganisationen.

Hinweis: Die Bildungsreise wurde online beworben. Sie ist zum heutigen Zeitpunkt bereits ausgebucht.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung



Workshop, Seminar

Samstag

15.06.19

10:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Exkursion

Montag

17.06.19

Genf



Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Workshop, Seminar

Dienstag

18.06.19

09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:anmeldung@politische-
bildung-rlp.de**Information:**

Horst Wenner

horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de

Digitale Zivilcourage

**Argumentations- und Handlungsmöglichkeiten
im Internet**

Ohne Angst unterwegs sein im Netz, Bedrohungen selbstbewusst begegnen: dazu befähigt unser Workshop „Digitale Zivilcourage“. An einem Tag lernen Sie die wichtigsten Apps kennen und wie man „Fake News“ erkennt. Wie umgehen mit „Hate Speech“? Was tun gegen „Trolle“?

Gemeinsam mit medien.rlp bieten wir eintägige Workshops an, die auch vor Ort in Ihrer Einrichtung stattfinden können.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag und
Diskussion

Dienstag

18.06.19

18:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6**Anmeldung:**wagner@atlantische-
akademie.de**Information:**Atlantische Akademie,
Sarah Wagnerwagner@atlantische-
akademie.de

USA: Women on the March

**Reconciling Diversity and Division in the
116th Congress**

On January 20, 2017, women marched across the United States, as well as around the world, to protest the inauguration of Donald Trump. That day of protest saw an incredible surge of unity among countless social movement groups. On January 19, 2019, activists across 300 US cities marched again to protest real equality setbacks, marred by public division among the 20+ member Steering Committee.

Veranstalter:

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

„Gewerkschafter im KZ Osthofen“

Vortrag mit Ausstellungseröffnung

Die Ausstellung mit 13 Bannern exemplarischer Porträts verfolgter Gewerkschaftern ist vom 13. bis 28. Juni 2019 im Foyer des Julius-Lehlbach-Hauses in Mainz zu sehen. Der Eintritt ist frei!

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Deutscher Gewerkschaftsbund Rheinhessen-Nahe

Zielgruppe:

Gewerkschafterinnen, Gewerkschafter, alle Interessenten



„Der überaus starke Willibald“ –

Puppentheater für Kinder ab 7 Jahre

Puppentheater nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Willi Fährmann mit der „Dornerei – Theater mit Puppen“

11 Uhr (für Schulklassen nach Voranmeldung)

15 Uhr (öffentliche Vorstellung)

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Kinder ab 7 Jahre (2. Klasse)

Vortrag und Diskussion

Dienstag

18.06.19

18:30 Uhr

55116 Mainz,
Julius Lehlbach Haus,
Kaiserstr. 26-30

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

ns-dokuzentrum-rlp.de

Theater



Mittwoch

19.06.19

11:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff, Martina Ruppert-Kelly

info@ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Vortrag und Diskussion

Dienstag
25.06.19
19:00 Uhr

**56068 Koblenz,
Florinskirche,
Florinsmarkt 23**

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader;
Dr. Beate Welter

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Koblenz und Luxemburg - Der Gau Moselland (1941 - 1945)

Im Rahmen der Ausstellung "Luxemburg im Zweiten Weltkrieg – Zwangsrekrutierung - Streik - Umsiedlung – Gefängnis" wird Joachim Hennig, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz e.V., einen Vortrag über den Gau Moselland halten.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Staatsministerium Luxemburg - Comité pour la Mémoire de la Deuxième Guerre mondiale, Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Mitte, Förderverein Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz e.V.



Florinskirche, Koblenz

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Friedensgutachten 2019

Dr. Claudia Baumgart-Ochse vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) wird das aktuelle Friedensgutachten im Rahmen des Forums Friedens- und Sicherheitspolitik auf der Festung Ehrenbreitstein vorstellen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Direktion Burgen, Schlösser,
Altertümer Rheinland-Pfalz



Frauen verändern die Welt

Mädelsache - Frauen in rechten Netzwerken

Weil Viele die rechte Szene als männerdominiert wahrnehmen, gerät der Blick auf die weiblichen Akteurinnen oft in den Hintergrund. Fachjournalistin Andrea Röpke beleuchtet in ihrem Vortrag die vielfältigen Rollen und Funktionen von Frauen innerhalb rechter Netzwerke.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

GEW Mainz-Bingen, Frauenzentrum Mainz e.V.

Vortrag und Diskussion



Mittwoch

26.06.19

18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Vortrag und Diskussion



Mittwoch

26.06.19

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Julius Lehlbach Haus,
Kaiserstr. 26-30

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Lesung und
GesprächeDonnerstag
27.06.19
18:30 Uhr55116 Mainz,
Haus des Erinnerns,
Flachmarktstraße 36

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch

arenz.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Buchvorstellung zum „20. Juli“

„Nur eine ganz kleine Clique“? Die NS-Ermittlungen über das Netzwerk vom 20. Juli 1944

Der 20. Juli 1944 ist unbestreitbar der Höhepunkt des Widerstands gegen das NS-Regime. Das missglückte Attentat von Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg auf Adolf Hitler und der anschließende Umsturzversuch sind zum Symbol des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus geworden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Stiftung „Haus des Erinnerns - für Demokratie und Akzeptanz in Mainz“

Ringvorlesung

Mittwoch
03.07.19
16:15 Uhr55122 Mainz
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz, Hör-
saal P 5, Philosophicum

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de„Die Welt im Wandel. Konzepte,
Herausforderungen und Lösungen“Digitale Diktatur - moderner Überwachungsstaat?
Internetkontrolle und Sozialkreditsystem in China

Die Ringvorlesung wird von der Fachschaft Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz im Rahmen des Studiums Generale angeboten. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind regelmäßig im Publikum vertreten. Neben externen Wissenschaftlern sollen auch Gäste aus Politik, Medien, Wirtschaft und Verbänden die Themen von anderen, neuartigen Blickwinkeln beleuchten.

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität,
Institut für Politikwissenschaft

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Frauen verändern die Welt

Vereinnahmung des Feminismus-Begriffs von rechts: „Frauen, wehrt euch!“

Seit Bekanntwerden von Kampagnen wie #120db wird der leicht angestaubte Slogan der emanzipatorisch-linken Frauenbewegung erneut aufgegriffen. Unter Parolen wie dieser und der Schlagzeile „der wahre Aufschrei“ prangern junge Frauen medial und durch verschiedene Aktionsformen Gewalt gegen Frauen an.

Veranstalter:

Frauzentrum Mainz e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Frauenbüro der Stadt Mainz

Öffentliche Führung

Das KZ Osthofen in der Literatur - Anna Seghers' "Das siebte Kreuz"

Bei dieser Führung liegt ein besonderer Blick auf Anna Seghers' Roman "Das siebte Kreuz"; es wird mit ausgewählten Textpassagen aus dem Roman gearbeitet.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Vortrag und Diskussion

Freitag

05.07.19

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Haus des Erinnerns,
Flachmarktstraße 36

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Exkursion, Führung



Sonntag

07.07.19

14:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

info@ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Ausstellung

Dienstag

09.07.19

18:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@gedenkstaette-hinzert.de

Information:

Dr. Beate Welter; Uwe Bader

beate.welter@gedenkstaette-hinzert.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Ringvorlesung

Mittwoch

10.07.19

16:15 Uhr

55122 Mainz
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Hörsaal P 5, Philosophicum

Luxemburg im Zweiten Weltkrieg –

Zwangsrekrutierung - Streik - Umsiedlung - Gefängnis

Die Ausstellung aus dem Großherzogtum Luxemburg informiert über die Folgen der deutschen Besatzung der Jahre 1940 bis 1945. Thematisiert werden die Verbrechen der Besatzungsmacht und das Aufbegehren durch den Luxemburger Widerstand, so insbesondere auch der Streik von 1942. Die Ausstellung ist in der Gedenkstätte bis zum 11. August zu sehen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Staatsministerium Luxemburg - Comité pour la Mémoire de la Deuxième Guerre mondiale

„Die Welt im Wandel. Konzepte, Herausforderungen und Lösungen“

Wohlstand für alle? -

Über ein bedingungsloses Grundeinkommen

Die Ringvorlesung wird von der Fachschaft Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz im Rahmen des Studiums Generale angeboten. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind regelmäßig im Publikum vertreten. Neben externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sollen auch Gäste aus Politik, Medien, Wirtschaft und Verbänden die Themen von anderen, neuartigen Blickwinkeln beleuchten.

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität,
Institut für Politikwissenschaft

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Summer School 2019

Während der Summer School 2019 werden ausgewiesene USA-Experten in Vorträgen zur Diskussion über die Grundlagen und Strukturen des amerikanischen politischen Systems sowie zu einzelnen Politikfeldern der Innen- und Außenpolitik sprechen. Dabei werden die letzten Kongresswahlen sowie die daraus resultierenden Folgen für die politische Entscheidungsfindung und Handlungsfähigkeit der USA im Mittelpunkt stehen. Die Vorträge finden in deutscher und englischer Sprache statt. Geplant ist auch eine Exkursion zur Airbase in Ramstein.

Veranstalter:

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Die Dritte Welt im Spannungsfeld der Globalisierung

Warum geht es manchen Ländern wirtschaftlich schlechter als anderen? Was heißt das für die Menschen, die dort leben, und wer bestimmt überhaupt, was „gutes Leben“ ausmacht? Das Seminar nimmt dabei einzelne Länder und Regionen genauso in den Blick wie grundlegende und auch kontrovers diskutierte Aspekte und Begrifflichkeiten (wie z.B. den umstrittenen Begriff der „Dritten Welt“).

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshop, Seminar

Montag

29.07.19

13:00 Uhr

67466 Lambrecht,
PfalzAkademie, Franz-
Hartmann-Str. 9

Information:

Dr. David Sirakov

info@atlantische-akademie.de

Workshop, Seminar

ab Mittwoch

14.08.19 -

16.08.19

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim, Neuer Markt 3

Anmeldung:

j.bruening@wbz-ingelheim.de

Information:

Dr. Florian Pfeil, Judith
Brüning

j.bruening@wbz-ingelheim.de



Workshop, Seminar



ab Mittwoch

**21.08.19 -
23.08.19**

 55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz,
Platz der Mainzer Republik 1
Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Landtagsseminar

"medien:politik"

Medien und Politik haben ein spannungsgeladenes Verhältnis zueinander. Der gemeinsam mit dem Landtag und der Jugendpresse Rheinland-Pfalz durchgeführte Workshop für Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren bringt den direkten Kontakt mit Politikern und Journalisten und bietet den Jugendlichen außergewöhnliche und spannende Einblicke hinter die Fassaden der Mainzer Politik.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Landtag Rheinland-Pfalz, Jugendpresse RLP

Zielgruppe:

Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren

Vortrag und Diskussion

**Montag
26.08.19
18:30 Uhr**

 55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Am Kronberger Hof 6
Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Schwerpunktthema Migration

Klimawandel als Fluchtgrund

Abnehmende Wasserressourcen, Naturkatastrophen und geringere landwirtschaftliche Erträge schlagen immer mehr Menschen in die Flucht. Der Klimawandel ist einer der Treiber steigender Migration – und könnte bis 2050 bis zu 143 Millionen Menschen dazu bringen, ihre Heimat zu verlassen. Was heißt das für die internationale Gemeinschaft, wie bereitet sich das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, das UNHCR darauf vor? Mit Peter Ruhenstroth-Bauer, Geschäftsführer der UNO-Flüchtlingshilfe in Bonn.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



„Jugend ohne Gott“

Ein Live-Hörspiel der Expedition Chawwerusch

Das Live-Hörspiel „Jugend ohne Gott“ der Expedition Chawwerusch macht Ödön von Horváths gleichnamigen Roman zu einem Hör-Erlebnis für Zuschauer*innen ab 14 Jahren. Karten kosten 16 € / 12 € (erm.), Vorbestellung bzw. Kartenvorverkauf unter info@ns-dokuzentrum-rlp.de, Tel.: 06242/910810 oder an der Abendkasse.

www.chawwerusch.de

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Chawwerusch Theater

Zielgruppe:

ab 14 Jahre

Kultur



Freitag

30.08.19

19:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen,
Ziegelhüttenweg 38

Anmeldung:

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Kerstin Hetzel

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

ns-dokuzentrum-rlp.de

Teilnahmebeitrag:

16 € / 12 € (erm.)



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Digitale Zivilcourage

Argumentations- und Handlungsmöglichkeiten im Internet

Ohne Angst unterwegs sein im Netz, Bedrohungen selbstbewusst begegnen: dazu befähigt unser Workshop „Digitale Zivilcourage“. An einem Tag lernen Sie die wichtigsten Apps kennen und wie man „Fake News“ erkennt. Wie umgehen mit „Hate Speech“? Was tun gegen „Trolle“?

Gemeinsam mit medien.rlp bieten wir eintägige Workshops an, die auch vor Ort in Ihrer Einrichtung stattfinden können.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Workshop, Seminar

Samstag

31.08.19

09:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung:

[anmeldung@politische-](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)
bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

[horst.wenner@politische-](mailto:horst.wenner@politische-bildung-rlp.de)
bildung-rlp.de

Podiumsdiskussion

Oktober 2019

55116 Mainz

Information: Rainer Ullrichrainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

"Reden wir über Europa!"

Mit der im letzten Jahr begonnenen neuen Europa-Reihe „Reden wir über Europa!“ bietet die Landeszentrale für politische Bildung zusammen mit dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) Informationen und Diskussionen über Europa an.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)

Exkursion



Samstag

29.06.19 -
03.07.19

Berlin

Anmeldung:anmeldung@politische-
bildung-rlp.de**Information:**

Dieter Gube

dieter.gube@politische-
bildung-rlp.de**Teilnahmebetrag:**

650 € im DZ

776 € im EZ

Berlin - Bundeshauptstadt

Politik - Gesellschaft - Kultur - Wirtschaft

Die vielfältigen Facetten der Bundeshauptstadt sollen in diesem Berlinseminar näher beleuchtet werden: Bundestag und Bundesrat, Museumsinsel und der Kiez Neukölln, Friedrichstraße und Kurfürstendamm, Stelenfeld und Jüdisches Museum sowie das Theaterleben in Berlin.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Berlin, Brandenburger Tor

China - Bildungsreise

Jüdische Spuren im Reich der Mitte

Auf der Suche nach jüdischen Spuren in China. Peking, Xian, Qingdao, Shanghai und Hongkong sind die Stationen einer zehntägigen Bildungsreise im Oktober 2019. Veranstaltet wird sie von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Detaillierte Infos und Reiseprogramm finden Sie auf unserer Homepage

Veranstalter:

Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG), Arbeitsgemeinschaften Frankfurt am Main und Mainz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Exkursion

Samstag

12.10.19 -
21.10.19



China

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise Israel

Der israelische Staat feierte im letzten Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Nachdem wir uns in den beiden letzten Jahren mit den Themen Religion und Wirtschaft beschäftigten, wird die Bildungsreise 2019 den Schwerpunkt auf die Themen Migration und Einwanderung legen.

Detaillierte Infos und Reiseprogramm finden Sie auf unserer Homepage

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Exkursion

Samstag

02.11.19 -
11.11.19



Israel

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de



Jerusalem, Klagemauer

Exkursion

Samstag
**16.05.20 -
27.05.20**

USA

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki
06131 - 162971

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise USA

Auf den Spuren deutscher Auswanderer in den US-Bundesstaaten New York und Pennsylvania

Wirtschaftliche und politische Notlagen führten in den letzten 300 Jahren zu einer Massenauswanderung aus Deutschland in die USA. "Sie werden uns bald überrollen" fürchtete Benjamin Franklin im 18. Jahrhundert. Die Bildungsreise macht sich auf eine spannende und abwechslungsreiche Suche nach den Schicksalen und Leistungen deutscher Auswanderer in der neuen Welt.

Weitere Infos finden Sie zeitnah auf unserer Homepage



Pittsburgh Großstadt in Pennsylvania

Weitere Titelverleihungen im Schulprojekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage stehen bereits fest:

145. Titelverleihung

Am Dienstag, den **04.06.2019** wird der Titel Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage an die Fachschule für Sozialwesen der Diakonissen Speyer verliehen.

146. Titelverleihung

Am Donnerstag, den **27.06.2019** wird der Titel Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage an die IGS Oppenheim verliehen. Pate ist Tobias Mann.

Die aktuelle Terminierung und Hinweise zu den Paten finden Sie auf der Homepage der LpB unter: www.politische-bildung-rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/aktuelles.html

Auf dem Weg ins Projekt sind aktuell:

- die Integrierte Gesamtschule Landau
- die Fachschule für Sozialwesen der Diakonissen Speyer
- die Bettina von Armin IGS Otterberg
- das Gymnasium an der Heizenwies Idar-Oberstein.

Die genauen Termine folgen.
In Kürze werden sich derzeit 18 weitere Schulen auf den Weg ins Projekt machen.



© Mirco Metzler /Die Knipsen

SOR Netzwerktreffen 2017

Titelverleihung

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

RHEINLAND-PFALZ

Donnerstag
04.06.19

67346 Speyer

Donnerstag
27.06.19

55276 Oppenheim

Information:

Anke Lips

anke.lips@politische-bildung-rlp.de

Stand: April 2019

**Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Rheinland-Pfalz**
Prof. Dr. Konrad Wolf · Minister
**Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz**
Leitung und Verwaltung:
Bernhard Kukatzki · Direktor, Marianne Rohde · Stellvertretende Direktorin

Referat Direktor Leitung: Bernhard Kukatzki (Stv. Leitung: Marianne Rohde)	Referat 1 Leitung: Marianne Rohde (Stv. Leitung: Bernhard Kukatzki)	Referat 2 Leitung: Uwe Bader (Stv. Leitung: Angelika Arenz-Morch)	Referat 3 Leitung: Rainer Ullrich (Stv. Leitung: Marianne Rohde)
<p>Bernhard Kukatzki Direktor</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsatzfragen • Historisch-politische Bildung • Landeskunde / Landesgeschichte • Israel / Naher Osten • Internationale Kontakte <p>Anke Lips</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ <p>Anne Waninger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extremismus • Migration / Integration <p>Horst Wenner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien • Globalisierung • Demographie • Klimawandel • Wirtschaft und Politik <p>Dr. Albrecht Gill</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstbeirat • Sonderaufgaben <p>Peter Malzkorn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presse und Kommunikation <p>Birgit Elm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grafikdesign <p>Jana Möhner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung / Haushalt <p>Franziska Bach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorzimmer Hr. Kukatzki <p>Christiane Scheuer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assistenz <p>Angelika Dörflinger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assistenz 	<p>Marianne Rohde Stv. Direktorin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Ordnung • Wahlen • Politische Partizipation • Geschlechtergerechtigkeit • Publikationen • Versand • Medienpräsenz Koblenz <p>Dieter Gube</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landtagsseminare • Schüler- und Jugendwettbewerb • Ausstellungen und Messen <p>Ernst Hahn (abgeordnet)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienpräsenz Koblenz <p>Katrin Heidt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibliothek <p>Anna-Rebecca Schoppmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versand <p>Jörg Schmitt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poststelle <p>Annette Siebel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorzimmer Fr. Rohde 	<p>Uwe Bader Referatsleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung Gedenkarbeit Osthofen / Hinzert • Westwall • Verwaltung <p>Angelika Arenz-Morch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung NS-Dokumentationszentrum RLP, Forschung und Archiv <p>Ulrike Holdt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung und Archiv <p>Martina Ruppert-Kelly</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung pädagogischer Dienst • Webseitenbetreuung <p>Kerstin Hetzel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst und Kultur in der Gedenkarbeit • Ausstellungen • Wissenschaftlicher Fachbeirat <p>Caroline Wilhelm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung / Haushalt Gedenkstätten <p>Stephanie Schmitt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assistenz <p>Silvia Wieg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assistenz <p>Mathias Irlé</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haustechnik <p>Dr. Beate Welter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung Gedenkstätte Hinzert • Pädagogische Betreuung • Forschung und Dokumentation <p>Steffen Reinhard (abgeordnet)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Betreuung in der Gedenkstätte Hinzert <p>Mario Leiber</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haustechnik • Webseitenbetreuung 	<p>Rainer Ullrich Referatsleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Friedens- und Sicherheitspolitik • Europa • Internationale Politik • Kultur • Anerkennung der Förderungswürdigkeit • EDV • Internet-Redaktion <p>Andrea Barth-Schimbold</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachbearbeitung



Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz

Demokratie
ist unsere
Leidenschaft

Screenshot der LpB Homepage am 15.04.2019

Die Bibliothek

der Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen Gesamtbestand von mehr als 21.000 Büchern und 55 laufenden Zeitschriften. Hier steht ein aktuelles Literaturangebot zu unterschiedlichen Themenbereichen, insbesondere zu Politik, Geschichte, Länderkunde und Nationalsozialismus bereit, das allen Interessierten zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung steht.

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, ist in unserem Online-Katalog möglich. Den Katalog und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bibliothek

<http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek>

Ansprechpartnerin Katrin Heidt

Tel.: 0 61 31 - 16 29 83; E-Mail: lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Öffnungszeiten:

Mo 15:00 – 17:00 Uhr / Di, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr / Mi geschlossen

Im Schriftenraum

liegen Zeitschriften, Broschüren und Faltsblätter aus unserem Publikationsangebot für Sie bereit. Etwa 180 verschiedene Titel können ohne Bestellung und Wartezeit direkt vor Ort mitgenommen werden. Der Raum in der 3. Etage der Landeszentrale ist in der Regel montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Medienpräsenz

Zur Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz gehört **eine externe Stelle**, in der Schriften und Publikationen unter Einhaltung der aktuellen Bestell- und Abgabebedingungen vor Ort abgeholt werden können.

LpB im Medienladen Koblenz im Kurt-Esser-Haus am Bahnhofsvorplatz
Markenbildchenweg 38 • 56068 Koblenz

Ansprechpartner:

Ernst Hahn, Tel.: 02 61 - 1 33 70 63, Fax: 02 61 - 9 11 43 53

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 09:30 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr / Do 11:00 – 19:00 Uhr

Gedenkstätte KZ Osthofen

NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Leitung: *Uwe Bader*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 – 17 Uhr

Montag geschlossen



Anschrift:

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08-10 / Fax: 0 62 42 - 91 08-20

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de • www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein Büro:

Förderverein Projekt Osthofen e. V.

Ramona Dehoff

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08 25 / Fax: 0 62 42 - 91 08 29

E-Mail: ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

www.projektosthofen-gedenkstaette.de

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Leitung: *Dr. Beate Welter*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 13 Uhr und von
14 – 17 Uhr

Samstag: 14 – 17 Uhr

Montag geschlossen



An Sonn- und Feiertagen:

1. Mai bis 31. Oktober 11 – 17 Uhr

1. November bis 30. April 14 – 17 Uhr

Anschrift:

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pölerlert

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93 / Fax: 0 65 86 - 99 24 94

E-Mail: info@gedenkstaette-hinzert-rlp.de • www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V. sein Büro:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.:

Georg Mertes

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pölerlert

Tel. u. Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: info@hinzert.de

www.hinzert.de

Eine größere Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird von Bildungsträgern und Bildungsstätten durchgeführt, mit denen die Landeszentrale zusammenarbeitet.

Anmeldungen erfolgen direkt bei den Einrichtungen, die die Veranstaltung durchführen. Wenn ein Teilnahmebeitrag erforderlich ist, können Sie die Höhe des Beitrages ebenfalls beim Veranstaltenden erfragen.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern
Tel.: 06 31 - 366 10 12 / Fax: 06 31 - 366 10 15
info@atlantische-akademie.de

ARBEIT & LEBEN gGmbH

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 - 140 86-18
info-rhn@arbeit-und-leben.de

Europa-Haus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg
Tel.: 0 26 61 - 64 00 / Fax: 0 26 61 - 64 01 00
ehm@europa-haus-marienberg.de

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler
Tel.: 0 68 73 - 6 62-4 40 / Fax: 0 68 73 - 6 62-3 50
info@eao-otzenhausen.de

Evangelische Akademie der Pfalz

Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Tel.: 0 63 41 - 9 68 90-30 / Fax: 0 63 41 - 9 68 90-33
info@eapfalz.de

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim
Tel.: 0 61 32 - 7 90 03 16 / Fax: 0 61 32 - 7 90 03 22
fna@wbz-ingelheim.de

Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 06 21 - 5 99 90 / Fax: 06 21 - 51 72 25
info@hph.kirche.org

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 - 2 08-0 / Fax: 0 61 31 - 2 08-24 47
poststelle@landtag.rlp.de

Das Informationsportal zur politischen Bildung
der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung
www.politische-bildung.de

**Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz,**

Bach, Franziska Tel.: 06131-162973
franziska.bach@politische-bildung-rlp.de

Barth-Schibold, Andrea Tel.: 06131-162978
andrea.barth-schibold@politische-bildung-rlp.de

Dörflinger, Angelika Tel.: 06131-162970
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Elm, Birgit Tel.: 06131-164660
birgit.elm@politische-bildung-rlp.de

Gill, Albrecht Tel.: 06131-162980
albrecht.gill@politische-bildung-rlp.de

Gube, Dieter Tel.: 06131-164098
dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Heidt, Katrin Tel.: 06131-162983
lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Kukatzki, Bernhard Tel.: 06131-162971/73
bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Lips, Anke Tel.: 06131-162975
anke.lips@politische-bildung-rlp.de

Malzkorn, Peter Tel.: 06131-162984
peter.malzkorn@politische-bildung-rlp.de

Möhner, Jana Tel.: 06131-162974
jana.moehner@politische-bildung-rlp.de

Rohde, Marianne Tel.: 06131-162982
marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de

Scheuer, Christiane Tel.: 06131-162981
christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

Schmitt, Jörg Tel.: 06131-162979
poststelle@politische-bildung-rlp.de

Schoppmann, Anna-Rebecca Tel.: 06131-162976
anna.schoppmann@politische-bildung-rlp.de

Siebel, Annette Tel.: 06131-162972
annette.siebel@politische-bildung-rlp.de

Ullrich, Rainer Tel.: 06131-162977
rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Waninger, Anne Tel.: 06131-162975
anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Wenner, Horst Tel.: 06131-164103
horst.wenner@politische-bildung-rlp.de





Gedenkstätte KZ Osthofen:

Arenz-Morch, Angelika Tel.: 06242-910819
arenz.morch@ns-dokuzentrum-rlp.de

Bader, Uwe Tel.: 06242-910815
uwe.bader@ns-dokuzentrum-rlp.de

Hetzel, Kerstin Tel.: 06242-910816
kerstin.hetzel@ns-dokuzentrum-rlp.de

Holdt, Ulrike Tel.: 06242-910812
ulrike.holdt@ns-dokuzentrum-rlp.de

Irle, Mathias Tel.: 06242-910813
mathias.irle@ns-dokuzentrum-rlp.de

Ruppert-Kelly, Martina Tel.: 06242-910817
martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Schmitt, Stephanie Tel.: 06242-910824
stephanie.schmitt@ns-dokuzentrum-rlp.de

Wieg, Silvia Tel.: 06242-910810
silvia.wieg@ns-dokuzentrum-rlp.de

Wilhelm, Caroline Tel.: 06242-910818
caroline.wilhelm@ns-dokuzentrum-rlp.de



Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert:

Leiber, Mario Tel.: 06586-992493
mario.leiber@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Reinhard, Steffen Tel.: 06586-9922939
steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Welter, Dr. Beate Tel.: 06586-992495
beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Hinweis für mobilitätseingeschränkte und behinderte Menschen

Soweit Sie bei Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung Unterstützung benötigen, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Hilfe Sie brauchen oder wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter.



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
55116 Mainz / Am Kronberger Hof 6